

DAHEIM IST DER HIMMEL BLAUER

Martha Büchel-Hilti



FL-9490 Vaduz
Städtle 37
www.kunstraum.li

Ein Projekt der
kulturstiftung
liechtenstein

KUNSTRAUM

Engländerbau

10. November - 29. Dezember 2009

Täglich 13 bis 17 Uhr
Dienstag 13 bis 20 Uhr

DYP
Druck+Verlag AG
Schaan

DAHEIM IST DER HIMMEL BLAUER

Martha Büchel-Hilti

10. November - 29. Dezember 2009



P. P.
9490 Vaduz

KUNSTRAUM

Engländerbau

www.kunstraum.li

Städtle 37

FL-9490 Vaduz

DAHEIM IST DER HIMMEL BLAUER

Eine Rauminstallation aus achtzehn zeltartigen Gehäusen
von Martha Büchel-Hilti

Vernissage

Einführung von Evelyne Bermann, Künstlerin

Einlage mit Anna, Anita, Andy, Jonas, Luis, Sandro und Stefanie

Di 10. November 2009 um 18 Uhr

Begleitprogramm

Künstlergespräch geführt von Hanni Schierscher

in Zusammenarbeit mit der Liechtensteinschen Kunstgesellschaft

Di 24. Nov. 2009 um 18 Uhr

Intermezzo zum Thema der Ausstellung

Veronika Marxer, Stimme und Markus Gsell, Rohrblattinstrumente

Führung mit Evelyne Bermann

Di 8. Dez. 2009 um 18 Uhr

Dritte Pecha Kucha Night Vaduz

Themenvorträge mit 20 Bildern à 20 Sekunden

in Zusammenarbeit mit www.neuland.li

Di 15. Dez. 2009 um 20:20 Uhr

Finissage

„In der Not frisst der Teufel Fliegen“

Tanz mit Jaqueline Beck und Hansjörg Hilti

Di 29. Dez. 2009 um 18 Uhr

Geführte Rundgänge durch die Ausstellung

jeweils Di 17. Nov. / 1. Dez. / 22. Dez. um 18 Uhr

Ausstellungsdauer

Di 10. November bis Di 29. Dez. 2009

24./25./26. Dezember: Ausstellung geschlossen

Die Sehnsucht nach dem blauerem Himmel - das ist wohl die Sehnsucht nach jenem Ort, wo man sich wohl fühlte, glücklich war, ganz war.

„DAHEIM IST DER HIMMEL BLAUER“, ist ein Satz, der wohl eher am späten Abend fällt, dann wenn die Erinnerungen kommen. Es schwingt dabei schon fast ein wenig Resignation mit, vielleicht aber auch die leise Hoffnung, diesen sehr blauen Himmel noch einmal über sich zu haben.

Vom 10. November bis zum 29. Dezember 2009 hängen im Kunstraum Engländerbau in Vaduz achtzehn zeltartige Gehäuse. Sie sind sehr unterschiedlich in ihrer Gestalt und bilden zusammen eine kleine Siedlung mit Nachbarschaften, Plätzen, Wegen. Neben leichten und transparenten Zelten findet man auch mehr oder weniger geschlossene Rückzugsorte. Einige sind schon von Tieren bewohnt.

Die Besucherinnen und Besucher können alle Gehäuse betreten und selbst herausfinden, ob es für sie Orte zum Bleiben sind oder nicht. Und mit etwas Glück finden sie einen Raum, wo der Himmel ein bisschen blauer ist.

Martha Büchel-Hilti

Geboren 1951 in Vaduz. Lehre als Innendekorationsnäherin. Werkseminar Kunstgewerbeschule Zürich. Seit 1984 eigenes Atelier. 1993 Designpreis Schweiz. Seit 1990 Einzel- und Gruppenausstellungen in Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland. Kunstprojekte für den öffentlichen Raum.

KUNSTRAUM

Engländerbau

www.kunstraum.li

Städtle 37

FL-9490 Vaduz

Täglich 13 bis 17 Uhr

Dienstag 13 bis 20 Uhr

Ein Projekt der
kulturstiftung
liechtenstein

Druck+Verlag AG
Schaan